

Spielbericht Bezirksliga Ost

## **1. FC Trogen – SG Regnitzlosau**

**FCT:** Maier, Bagnoli, Nendza, Buschner, Klein(89Min Narr), Adolph, Krauß(72Min Rönsch), Weiß, Schildt, Drechsel(46Min Rietsch), Gahn F

**SG:** Bayramoglu, Bulat, Burlaku, Schwinger(76Min Johnson), Fraaß, Lawall, Salioglu, Fröhlich, Sammer(85Min Hartmann), Krannich, Schörner

**SR:** Florian Gnichtel (Wunsiedel)

**Gelb:** Drechsel Rönsch / Schwinger Schörner

**Gelb/Rot:** Schörner 92Min

**Tore:** 74Min Nendza 78Min Adolph/9 Min Schörner

**Zuschauer:** 147

## **Trogen mit mehr Fortune im Derby**

Das Nachbarschaftsduell begann ganz verhalten. Trogen mit dem letzten Aufgebot von einsatzfähigen Spielern, war erstmals auf Ballbesitz bedacht. Der Gast aus Regnitzlosau verhielt sich allerdings auch ziemlich verhalten, im Spiel gegen den Ball! Für den ersten Aufreger sorgte dann Capitano Drechsel. Als er den Ball im Aufbauspiel, genau Bulat in die Füße spielt. Statt selbst allein vor Maier abzuschließen, spielt er ab. Aber keiner war mitgelaufen! In der 9Min zieht Krannich einen Flankenball aufs FCT Tor. Maier kommt raus und faustet den Ball eigentlich aus der Gefahrenzone. Der Ball gelangt aber 18Meter Zentral vorm Tor zu Schörner, der Volley abzieht und einsandtet! Diese Führung spielte natürlich dem Gast in die Karten. Sie überließen zwar Optisch Trogen jetzt das fehlt. Aber sich machten geschickt die Räume eng und setzten auf ihr gutes Konterspiel. Trogen hingegen konnte mit dem Ballbesitz wenig anfangen. Viel zu lethargisch war die eigene Spielweise, um für Gefahr sorgen zu können. In der 22Min war es wieder Bulat, der aus Nahdistanz weit übers Tor schoss. Voraus gegangen war eine Kombination über Salioglu und Fröhlich. In der 25 Min war es dann ein Freistoß von Krannich aus dem Halbfeld, der Burlaku am 2 Pfosten fand. Sein Kopfball ging aber am Pfosten vorbei. In der 28Min dann Trogen mit dem ersten Torschuss der Partie. Der wieder unermüdlich rackernte Buschner, versuchte es mal aus der zweiten Reihe. Trogen fand einfach kein Mittel gegen gut stehende Gäste. Regnitzlosau hingegen setzte immer Nadelstiche, die Konter wurden aber teilweise kläglich

zu Ende gespielt. In der 39Min der zweite Torschuss von Trogen. Wieder war es Buschner mit einem Distanzschuss, was den Hüter aber vor kein Problem stellte. Somit ging es mit einem verdienten Rückstand für Trogen in die Kabine. Hier schüttelte Trainer Narr seine Spieler Ordentlich zu Recht. Von Schlafwagen Fußball war da die Rede! Und er verlangte jetzt von jedem Spieler mehr Einsatz aber vor allem mehr Laufbereitschaft!

Nach dem Motto „gesagt getan“ ging es dann weiter!

Die gesamte Trogener Mannschaft nahm sich die Worte Ihres Trainer scheinbar zu Herzen, und wirkte jetzt agiler. In der 50Min verlängert Nendza einen Abschlag genau in den Lauf von Adolph. Allein vor Bayramoglu versagen ihm aber die Nerven und sein harmloser Lupfer stellt keine Gefahr her. In der 66Min hat Schörner nochmals eine Schussgelegenheit. Als er nach einer abgewehrten Ecke wiederum abzieht, das Ziel aber verfehlt.

Trogen jetzt besser in der Partie und beschäftigt Regnitzlosau wesentlich mehr als in der ersten Halbzeit.

Der Lohn war der Ausgleich! In der 72Min bekommt Nendza den Ball zentral am 16er zugespielt. Aus dem stand schlenzt er den Ball zum umjubelten Ausgleich in die Maschen. Nur 4 Minuten später hat Trogen Freistoß aus dem Halbfeld. Buschner serviert den Ball genau Schildt auf den Kopf. Der den Ball per Kopf querlegt. Adolph ist im Zentrum zur Stelle und drückt den Ball aus Nahdistanz über die Linie!

Jetzt kochte der Bühl, die Heimmannschaft drehte innerhalb von 4 Minuten das Spiel!

In der 79Min hat Regnitzlosau die riesen Chance zum Ausgleich. Als Lawall von Fraaß bedient wird, er Gegenspieler Gahn nascht. Aber auch ihm die Nerven versagen und allein vor Maier vorbei schießt. Aber jetzt war Feuer drin, beide Mannschaften mit guten Offensiv Fußball jetzt. Für Trogen ist es Nendza der ein Zuspiel von Buschner zu überhastet abschließt. Auf der Gegenseite ist es Bulat, der Maier zu einer Glanzparade zwingt und somit die möglichen 3 Punkte fest hält! In der 89Min dann doch der vermeidliche Ausgleich. Als Fraaß einen Krannich Freistoß einköpft. Dieser aber auf Grund von Abseits keine Gültigkeit bekommt. Hier muss man Fairerweise sagen, wahrscheinlich eine Fehlentscheidung.

Nach 94 Minuten war dann Schluss. Und Trogen konnte sich Derbysieger nennen. Der Gast aus Regnitzlosau hätte sich aber mit Sicherheit einen Punkt verdient gehabt und präsentierte sich zu keiner Zeit wie ein Abstiegs kandidat. Nur leider kann man sich davon nichts kaufen und am Ende zählen nur die Punkte! Trogen ging sicherlich etwas Glück als Sieger vom Feld aber aufgrund der Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit auch nicht völlig unverdient! Beim Gast waren es Schörner Fröhlich und Salioglu, was dem Spiel ihren Stempel aufdrückten. Bei der Heimmannschaft waren es wie immer Buschner Schildt und Hüter Maier was den unterschied machten!

J.D.